

## Berufliche Grundbildung

## Tätigkeiten

**Interactive Media Designers EFZ sind Fachleute der modernen Kommunikation. Sie entwickeln und realisieren interaktive digitale Kommunikationsmittel. Dabei berücksichtigen sie insbesondere die Benutzungsfreundlichkeit.**

Interactive Media Designers bereiten auf der Grundlage von Kundenaufträgen und -bedürfnissen Projekte mit interaktiven digitalen Inhalten vor. Sie planen Websites, Apps, soziale Foren, soziale Netze oder POS-Auftritte wie zum Beispiel Benutzeroberflächen von Billettautomaten. In Zukunft werden sie auch für digitale Medien zuständig sein, die heute noch nicht existieren.

Bei der Entwicklung und Umsetzung dieser Kommunikationsmittel arbeiten Interactive Media Designers mit statischen und animierten Bildern, Texten und Infografiken sowie Audio-, Video- und 3D-Dateien. Diese Elemente integrieren sie in ihr Projekt, bestimmen die Funktionen und spezifizieren die Interaktionen. Mittels handwerklicher Techniken und entsprechender Hard- und Software stellen sie die Medien gemäss Konzept her.

Die interaktiven digitalen Kommunikationsmittel, zum Beispiel eine Website oder eine App, testen und publizieren sie auf digitalen Kommunikationssystemen wie Smartphones, Tablets, Computern, Grossleinwänden und anderen Bildschirmmanwendungen.

Interactive Media Designers achten darauf, dass ihre Produkte mediengerecht und benutzergerecht sind. Einerseits berücksichtigen sie die verschiedenen Displayformate, in denen ihre Anwendungen dargestellt werden. Andererseits sorgen sie dafür, dass die Systeme für die Nutzer und Nutzerinnen einfach zu bedienen sind.

In allen Projektphasen - vom Entwurf bis zur Realisierung - pflegen Interactive Media Designers einen regen Austausch mit Kunden und Mitarbeitenden: beim Festlegen des Pflichtenhefts, beim Organisieren des Projektteams, beim Ausarbeiten und Besprechen der Varianten sowie beim Auswerten der Ergebnisse.

Es handelt sich beim Interactive Media Designer um einen technisch anspruchsvollen Beruf, doch das kreative Gestalten steht im Vordergrund. Mögliche Arbeitsorte sind Online- und Werbeagenturen, Radio-, Fernseh- und Online-Redaktionen, Grafikateliers oder Kommunikationsabteilungen grosser Unternehmen.

## Berufsfeld 6 Gestaltung, Kunst



## Ausbildung

### Grundlage

Eidg. Verordnung vom  
22.10.2013

### Dauer

4 Jahre

### Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

### Schulische Bildung

An der Berufsfachschule in Basel, Bern, St.Gallen, Lausanne, Lugano: 2 Tage/Woche im 1./2. Lj., 1 Tag/Woche im 3./4. Lj.

### Berufsbezogene Fächer

- Vorbereiten von Projekten mit interaktiven digitalen Inhalten
- Entwickeln von Konzepten für interaktive digitale Medien
- Erstellen von Design für interaktive digitale Kommunikationsmittel (inkl. Fachenglisch)
- Anwenden von Fachenglisch
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

### Überbetriebliche Kurse

5 Kurse à 4 Tage

### Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

### Vollzeitschule

Schulen in Fribourg, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds und Lugano bieten die Grundbildung als schulische Vollzeitausbildung an.

### Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Interactive Media Designer EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- obligatorische Schule mit hohen Anforderungen abgeschlossen

**Anforderungen**

- Sinn für Formen und Farben
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- geistige Flexibilität
- Kommunikationsfähigkeit und gute Sprachkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- hohe Teamfähigkeit
- Eignungstest: Geprüft werden Leseverständnis, deutsche und französische Grammatik, Kopfrechnen und schriftliches Rechnen, Geometrie sowie das logische Denken und die Merkfähigkeit. Bei Bestehen des Eignungstests wird ein Zertifikat abgegeben. Damit kann die Bewerbung für eine Schnupperlehre angegangen werden. Es wird empfohlen, den Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Zertifikats beizulegen.

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Berufsfachschulen und Schulen für Gestaltung sowie von Organisationen der Arbeitswelt (OaA)

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Z. B. Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom oder dipl. Grafik-Designer/in

**Höhere Fachschule**

Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign

**Fachhochschule**

Studiengänge im Fachbereich Design, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Visueller Kommunikation

---

**Berufsverhältnisse**

---

Interactive Media Designers werden von Kommunikations-, Online- und Werbeagenturen, Gestaltungsbüros, Radio- und Fernseh-Redaktionen sowie von Kommunikationsabteilungen in grossen Unternehmen beschäftigt.

---

**Weitere Informationen**

---

SIMD Swiss Interactive Media Design  
Speichergasse 35  
Postfach 678  
3000 Bern 7  
Telefon: +41 58 225 55 66  
[www.simd.ch](http://www.simd.ch)

Schule für Gestaltung Basel  
4005 Basel  
Telefon: +41 61 695 67 70  
<https://www.sfgbasel.ch>

Schule für Gestaltung Bern und Biel  
3013 Bern  
Telefon: +41 31 337 03 37  
<https://www.sfgb-b.ch>

Schule für Gestaltung St. Gallen  
9012 St. Gallen  
Telefon: +41 58 228 26 30  
[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Fotograf/in EFZ	6 / 0.814.17.0
Grafiker/in EFZ	6 / 0.814.4.0
Mediamatiker/in EFZ	19 / 0.561.13.0
Polygraf/in EFZ	7 / 0.532.7.0